

Tägliche Omaha Tribune

TRIBUNE PUBLISHING CO.—VAL J. PETER, President. Preis des Tagesblattes: Durch den Träger, per Woche 12 1/2 Cents; durch die Post, bei Vorausbezahlung, per Jahr \$8.00; sechs Monate \$5.00; drei Monate \$3.00.

Einziges Tagesblatt bei Vorausbezahlung \$2.00 das Jahr. 1887-1888 Howard Str. Telephone: TYLER 140. Omaha, Nebraska. Den Moines, Ia., Branch Office: 407-8th Ave.

Entered as second-class matter March 14, 1912, at the postoffice of Omaha, Nebraska, under the act of Congress, March 3, 1879. Omaha, Neb., Donnerstag, den 3. April 1919.

Eine Erfindung und ihre Bedeutung

In der jüngsten Ausgabe des „Popular Magazine“ bespricht ein Eingeweihter die Bedeutung des Traktors für die Landwirtschaft, und die von ihm aufgestellten Berechnungen erscheinen erstaunlich genug, um ihnen auch das Interesse des Laien zu sichern.

Die größte Arbeitsleistung, die es in der Welt gibt, ist die Umgrabung der Erde als Vorbereitung für die Ernte. Zu Vergleich mit dieser gigantischen Aufgabe erscheint jedes andere Unternehmen geringfügig.

Die ausgedehnte Anwendung von Maschinenkraft auf der Farm bedeutet das Ende der Pladers auf der Farm und der durch Fortzug von Arbeitskräften nach der Stadt herbeigeführten Schwächung der Farm.

General Assembly des Staates Iowa

Des Moines, Ia., 3. April.—Das allgemeine Interesse der Gesetzgeber richtet sich gegenwärtig auf die Hochwasser-Vorlage, die von dem Ausschuss in allen Einzelheiten betrachtet, verändert und verbessert wurde; demnach finden sich Personen, die der Vorlage alle mögliche Opposition machen.

Das Haus passierte die Epps-Vorlage, die den Arbeitern das Recht gibt, sich zum gegenseitigen Schutz zu organisieren. Die Vorlage macht keinen Unterschied zwischen Personen, die durch ihre Handarbeit und solchen, die durch geistige Tätigkeit ihren Lebensunterhalt verdienen.

Die dritte Art, das majale Lippeln, ist nicht so häufig wie die beiden ersten. In diesem Falle werden die S-Laute nicht durch den Mund, sondern durch die Nase gesprochen.

Natur- und Heilkunde

Lippeln.

Das Lippeln gehört zu einer großen Gruppe von Sprachstörungen, die man unter dem Namen Stimmleiste zusammenfasst. Der Stimmleiste kann alle Laute normal bilden; nur mitunter wird seine Rede durch unkoordinierte Bewegungen der Atmungs-, Stimm- und Sprachmuskeln unterbrochen.

Die Verstimmlung der S-Laute bezeichnet man als Lippeln. Die S-Laute sind: Scharses s, weiches s, sch, französisch ge, g, im Worte „genieren“, vorheres g (s. v. im Worte „ich“), l, z.

Die Abheilung des Lippelns ist außerordentlich einfach. Man hat nur nötig, durch Anweisung oder durch einen kleinen Kniffgriff die Sprachorgane des Patienten in die richtige Stellung zu bringen.

Während s, l, sch und französisch ge an den Zähnen entstehen, sind g und i Gaumenlaute. Bei diesen Lauten wird der Gaumen gegen die harte Gaumenwand gedrückt, und die Luft durch diese Enge passiert.

Die dritte Art, das majale Lippeln, ist nicht so häufig wie die beiden ersten. In diesem Falle werden die S-Laute nicht durch den Mund, sondern durch die Nase gesprochen.

Das Lippeln ist nicht so häufig wie die beiden ersten. In diesem Falle werden die S-Laute nicht durch den Mund, sondern durch die Nase gesprochen.

Die dritte Art, das majale Lippeln, ist nicht so häufig wie die beiden ersten. In diesem Falle werden die S-Laute nicht durch den Mund, sondern durch die Nase gesprochen.

Die dritte Art, das majale Lippeln, ist nicht so häufig wie die beiden ersten. In diesem Falle werden die S-Laute nicht durch den Mund, sondern durch die Nase gesprochen.

Die dritte Art, das majale Lippeln, ist nicht so häufig wie die beiden ersten. In diesem Falle werden die S-Laute nicht durch den Mund, sondern durch die Nase gesprochen.

Vielleicht liegt der Störung immer noch eine gewisse Ungeklärtheit der Sprachorgane und eine ungenügende Aufmerksamkeit des Ohres zugrunde.

Das Lippeln ist zunächst ein recht häufiger akuteitlicher Fehler. Doch ist damit keine Bedeutung bei weitem noch nicht erschöpft. Der Gelegenheitsfall hat einen Blick in das Seelenleben eines Lippelers zu werfen, wird von der hochgradigen Gemütsdepression dieser Leute überrascht sein.

Die Abheilung des Lippelns ist außerordentlich einfach. Man hat nur nötig, durch Anweisung oder durch einen kleinen Kniffgriff die Sprachorgane des Patienten in die richtige Stellung zu bringen.

Während s, l, sch und französisch ge an den Zähnen entstehen, sind g und i Gaumenlaute. Bei diesen Lauten wird der Gaumen gegen die harte Gaumenwand gedrückt, und die Luft durch diese Enge passiert.

Die dritte Art, das majale Lippeln, ist nicht so häufig wie die beiden ersten. In diesem Falle werden die S-Laute nicht durch den Mund, sondern durch die Nase gesprochen.

Das Lippeln ist nicht so häufig wie die beiden ersten. In diesem Falle werden die S-Laute nicht durch den Mund, sondern durch die Nase gesprochen.

Die dritte Art, das majale Lippeln, ist nicht so häufig wie die beiden ersten. In diesem Falle werden die S-Laute nicht durch den Mund, sondern durch die Nase gesprochen.

Die dritte Art, das majale Lippeln, ist nicht so häufig wie die beiden ersten. In diesem Falle werden die S-Laute nicht durch den Mund, sondern durch die Nase gesprochen.

Die dritte Art, das majale Lippeln, ist nicht so häufig wie die beiden ersten. In diesem Falle werden die S-Laute nicht durch den Mund, sondern durch die Nase gesprochen.

Die dritte Art, das majale Lippeln, ist nicht so häufig wie die beiden ersten. In diesem Falle werden die S-Laute nicht durch den Mund, sondern durch die Nase gesprochen.

gedenke vornehmung von der Wirkung gegen, welche wachsende Pflanzen, die sich in porösen lebenden Töpfen befinden, auf die Atmosphäre in einer Stube haben.

Das Lippeln ist zunächst ein recht häufiger akuteitlicher Fehler. Doch ist damit keine Bedeutung bei weitem noch nicht erschöpft. Der Gelegenheitsfall hat einen Blick in das Seelenleben eines Lippelers zu werfen, wird von der hochgradigen Gemütsdepression dieser Leute überrascht sein.

Die Abheilung des Lippelns ist außerordentlich einfach. Man hat nur nötig, durch Anweisung oder durch einen kleinen Kniffgriff die Sprachorgane des Patienten in die richtige Stellung zu bringen.

Während s, l, sch und französisch ge an den Zähnen entstehen, sind g und i Gaumenlaute. Bei diesen Lauten wird der Gaumen gegen die harte Gaumenwand gedrückt, und die Luft durch diese Enge passiert.

Die dritte Art, das majale Lippeln, ist nicht so häufig wie die beiden ersten. In diesem Falle werden die S-Laute nicht durch den Mund, sondern durch die Nase gesprochen.

Das Lippeln ist nicht so häufig wie die beiden ersten. In diesem Falle werden die S-Laute nicht durch den Mund, sondern durch die Nase gesprochen.

Die dritte Art, das majale Lippeln, ist nicht so häufig wie die beiden ersten. In diesem Falle werden die S-Laute nicht durch den Mund, sondern durch die Nase gesprochen.

Die dritte Art, das majale Lippeln, ist nicht so häufig wie die beiden ersten. In diesem Falle werden die S-Laute nicht durch den Mund, sondern durch die Nase gesprochen.

Die dritte Art, das majale Lippeln, ist nicht so häufig wie die beiden ersten. In diesem Falle werden die S-Laute nicht durch den Mund, sondern durch die Nase gesprochen.

Die dritte Art, das majale Lippeln, ist nicht so häufig wie die beiden ersten. In diesem Falle werden die S-Laute nicht durch den Mund, sondern durch die Nase gesprochen.

Förderung des Straßenbaus. Washington, 3. April.—Unter der Regide des Ackerbau-Departements wird in den nächsten Wochen eine große Bewegung zur Förderung des Baues von Hochstraßen im ganzen Lande einleiten.

Das Lippeln ist zunächst ein recht häufiger akuteitlicher Fehler. Doch ist damit keine Bedeutung bei weitem noch nicht erschöpft. Der Gelegenheitsfall hat einen Blick in das Seelenleben eines Lippelers zu werfen, wird von der hochgradigen Gemütsdepression dieser Leute überrascht sein.

Die Abheilung des Lippelns ist außerordentlich einfach. Man hat nur nötig, durch Anweisung oder durch einen kleinen Kniffgriff die Sprachorgane des Patienten in die richtige Stellung zu bringen.

Während s, l, sch und französisch ge an den Zähnen entstehen, sind g und i Gaumenlaute. Bei diesen Lauten wird der Gaumen gegen die harte Gaumenwand gedrückt, und die Luft durch diese Enge passiert.

Die dritte Art, das majale Lippeln, ist nicht so häufig wie die beiden ersten. In diesem Falle werden die S-Laute nicht durch den Mund, sondern durch die Nase gesprochen.

Das Lippeln ist nicht so häufig wie die beiden ersten. In diesem Falle werden die S-Laute nicht durch den Mund, sondern durch die Nase gesprochen.

Die dritte Art, das majale Lippeln, ist nicht so häufig wie die beiden ersten. In diesem Falle werden die S-Laute nicht durch den Mund, sondern durch die Nase gesprochen.

Die dritte Art, das majale Lippeln, ist nicht so häufig wie die beiden ersten. In diesem Falle werden die S-Laute nicht durch den Mund, sondern durch die Nase gesprochen.

Die dritte Art, das majale Lippeln, ist nicht so häufig wie die beiden ersten. In diesem Falle werden die S-Laute nicht durch den Mund, sondern durch die Nase gesprochen.

Die dritte Art, das majale Lippeln, ist nicht so häufig wie die beiden ersten. In diesem Falle werden die S-Laute nicht durch den Mund, sondern durch die Nase gesprochen.

Wahrscheinlich werden dieselben in dieser Zeit viel weiter verbreitet, als jene, die ihm angehören, bereit sind, zuzugeben. Man verrät in allgemeinen nicht gern, was man im Spiegel gesehen hat.

Das Lippeln ist zunächst ein recht häufiger akuteitlicher Fehler. Doch ist damit keine Bedeutung bei weitem noch nicht erschöpft. Der Gelegenheitsfall hat einen Blick in das Seelenleben eines Lippelers zu werfen, wird von der hochgradigen Gemütsdepression dieser Leute überrascht sein.

Die Abheilung des Lippelns ist außerordentlich einfach. Man hat nur nötig, durch Anweisung oder durch einen kleinen Kniffgriff die Sprachorgane des Patienten in die richtige Stellung zu bringen.

Während s, l, sch und französisch ge an den Zähnen entstehen, sind g und i Gaumenlaute. Bei diesen Lauten wird der Gaumen gegen die harte Gaumenwand gedrückt, und die Luft durch diese Enge passiert.

Die dritte Art, das majale Lippeln, ist nicht so häufig wie die beiden ersten. In diesem Falle werden die S-Laute nicht durch den Mund, sondern durch die Nase gesprochen.

Das Lippeln ist nicht so häufig wie die beiden ersten. In diesem Falle werden die S-Laute nicht durch den Mund, sondern durch die Nase gesprochen.

Die dritte Art, das majale Lippeln, ist nicht so häufig wie die beiden ersten. In diesem Falle werden die S-Laute nicht durch den Mund, sondern durch die Nase gesprochen.

Die dritte Art, das majale Lippeln, ist nicht so häufig wie die beiden ersten. In diesem Falle werden die S-Laute nicht durch den Mund, sondern durch die Nase gesprochen.

Die dritte Art, das majale Lippeln, ist nicht so häufig wie die beiden ersten. In diesem Falle werden die S-Laute nicht durch den Mund, sondern durch die Nase gesprochen.

Die dritte Art, das majale Lippeln, ist nicht so häufig wie die beiden ersten. In diesem Falle werden die S-Laute nicht durch den Mund, sondern durch die Nase gesprochen.

Eine Bitte an die Leser der Täglichen Omaha Tribune

Wir möchten die werten Leser der Täglichen Omaha Tribune erfragen, ihre Zeitung, wenn irgend möglich, ein Jahr im Voraus zu bezahlen. Bereits früher haben wir diese Bitte an die Leser gerichtet und in vielen Fällen haben sie derselben auch entsprochen.

Die Abheilung des Lippelns ist außerordentlich einfach. Man hat nur nötig, durch Anweisung oder durch einen kleinen Kniffgriff die Sprachorgane des Patienten in die richtige Stellung zu bringen.

Während s, l, sch und französisch ge an den Zähnen entstehen, sind g und i Gaumenlaute. Bei diesen Lauten wird der Gaumen gegen die harte Gaumenwand gedrückt, und die Luft durch diese Enge passiert.

Die dritte Art, das majale Lippeln, ist nicht so häufig wie die beiden ersten. In diesem Falle werden die S-Laute nicht durch den Mund, sondern durch die Nase gesprochen.

Das Lippeln ist nicht so häufig wie die beiden ersten. In diesem Falle werden die S-Laute nicht durch den Mund, sondern durch die Nase gesprochen.

Die dritte Art, das majale Lippeln, ist nicht so häufig wie die beiden ersten. In diesem Falle werden die S-Laute nicht durch den Mund, sondern durch die Nase gesprochen.

Die dritte Art, das majale Lippeln, ist nicht so häufig wie die beiden ersten. In diesem Falle werden die S-Laute nicht durch den Mund, sondern durch die Nase gesprochen.

Die dritte Art, das majale Lippeln, ist nicht so häufig wie die beiden ersten. In diesem Falle werden die S-Laute nicht durch den Mund, sondern durch die Nase gesprochen.

Aufruf!

Welfare Committee for Prisoners of War (Kriegsgefangenenfürsorge)

Die Entlassung der in den Vereinigten Staaten internierten und kriegsgefangenen Deutschen steht unmittelbar bevor. Nach allen erhaltenen Nachrichten bedürfen dieselben dringend aller Arten Nahrungsmittel, wie: Äpfel, Äpfel, Unterzeug, Wäsche, usw.

Durch die Mitarbeit von Freunden ist es gelungen, neue, gute Äpfel in erkrankter, Qualität und Arbeit für \$12.50 per Stück zu beschaffen.

Besondere Sammlungen haben es ermöglicht, eintausend solcher Äpfel für die in kurzen zur Entlassung kommenden deutschen Schiffs-Offiziere und Seeleute zur Verfügung zu stellen.

Für die Beschaffung dieser ca. 3000 Äpfel und der übrigen Vorratungsmittel werden ca. \$50,000 benötigt.

Das Welfare Committee, dessen Tätigkeit mit Erlaubnis des Staats-Departements durchgeführt wird und das für alle seine Sendungen nach den Lagern die erforderlichen Generalerlaubnisse vom „War Trade Board“ und vom „War Department“ besitzt, bittet dringend um Mithilfe und Beiträge für die Bereitstellung der benötigten Mittel, da nur in diesem Falle die in ihre Heimat zu entlassenden Kriegsgefangenen und Internierten rechtzeitig ausgerüstet werden können.

Für weitere ca. eintausend ebenfalls in den nächsten Tagen zur Entlassung kommende deutsche Zivilinternierte werden eiligt 1000 gut erhaltene, getragene Äpfel, Unterzeug, Wäsche, usw. benötigt und deren baldige Zufuhr dringend erwünscht.

Geldbeiträge (Schecks ausgestellt an Adolf Kautzsch, Chairman) wie Pakete sind an das Bureau, 24 North Moore Street, N. Y. City, zu senden.

„Doppelt hilft, wer schnell hilft“ Welfare Committee for Prisoners of War

